

gelöscht

Beitrag von „ninale“ vom 22. Februar 2008 15:32

Gerade das Beispiel $6+7$ spricht ja nicht für Zerlegungsstrategien, sondern für Verdoppeln $+1$. Aber davon ab, glaube ich nicht, dass ich diesem Kind durch Anbieten von Material weiter helfen kann. Dieses Kind braucht eine professionelle Einzelfallbetreuung, die die Mutter bislang per Aussitzen verweigert.:(

Ich fände es spannend, den qualitativen Unterschied zwischen Abzählen am Material und dem an den Fingern zu erfahren. Den versteh ich nämlich nicht.

Mit Aufgabenstellungen, die z.B. in der 1. KL. nur mit Material gelöst werden können, meine ich sowas wie "49 Murmeln auf 7 Zwerge verteilen" oder " $47+34$ ". Die Kinder merken dann von selber, dass der Gebrauch des Materials sinnvoll ist, weil sie Aufgaben der 2. Klasse lösen können.

ninale